

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 192. Samstag den 17. August 1861.

Gefunden eine goldne Broche, ein Kinderschuh, ein Stock, verschiedene Schlüssel.

Wiesbaden, den 16. August 1861.

Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Wittwers Ferdinand Bergmann dahier ihre sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignende Hofraithe No. 284 des Stadtbuchs, belegen in der Metzger- und Goldgasse dahier zwischen Daniel Rohr und Lorenz Kern, in dem hiesigen Rathhause einer zweiten und letzten Versteigerung aussetzen.

Besonders wird bemerkt, daß die Hofraithe fließendes Wasser hat.

Wiesbaden, den 12. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8823

Conlin.

## Mobilienversteigerung.

Montag den 19. August d. J. Vormittags 9 Uhr werden in dem Hause des Herrn Postmeisters Pfeiffer zu Biedrich die zum Nachlaß des verstorbenen holländischen Arztes Christoph Köffler aus Fulda gehörigen Mobilien, als Commode, Tische, Stühle, Betten und Kleidungsstücke, verschiedene chirurgische Instrumente und Bücher, sodann eine Anzahl acht ostindische Waffen, als Dolche, Schwerte, Speiße ic.; ferner acht chinesische Sonnenschirme, Fächer und Hüte, eine Muschelsammlung und verschiedene andere Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Anfang wird mit den Waffen gemacht.

Biedrich, den 8. August 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8795

Gros.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung der Milch für die Menage des hiesigen Hospitals soll auf ein Jahr, vom 1. September d. J. bis Ende August 1862 im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende haben ihre Submission verschlossen mit der Aufschrift "Milchlieferung" bis zum 21. d. M. an die Verwaltung einzureichen. Die Eröffnung findet am 22. d. Morgens 8 Uhr statt.

Die Bedingungen sind zu jeder Tageszeit auf dem Bureau No. 2 einzusehen.

9001

Herzogl. Militärhospitalverwaltung.

## Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Biedrich.

Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann E. Hahn am Uhrthurm entgegengenommen.

9002

## Wiesbaden. Schützen-Verein.

Sonntag den 18. August, Morgens früh um 6 Uhr, findet auf dem neuen Schießstand im Königsstuhl das erste Proben-Schießen statt, wozu die Mitglieder des Vereins hierdurch eingeladen werden.

Zur Voricht werden diejenigen Schützen, deren Büchse lange außer Gebrauch gesetzt war, ersucht, dieselbe vor dem Probeshießen von Herrn Weygandt oder einem andern hiesigen Büchsenmacher untersuchen zu lassen.

Für die Schützen, welche nicht im Besitz einer eigenen Büchse sind, stehen welche gegen ein billiges Schußgeld auf dem Schießstand zur Verfügung.

Der Eintritt in die Schießhalle ist nur den Mitgliedern des Vereins und dem daselbst beschäftigten Personale erlaubt und ist es Niemanden gestattet, während des Schießens sich in der Nähe der Scheiben aufzuhalten, der nicht dahin beordert ist.

Die Schützenmeister. 415

## Männergesangverein.

Diesigen Mitglieder des Vereins, welche auf die freundliche Einladung des „Liederfranzes“ von Frankfurt a/M. die Waldparthie mitmachen wollen, werden ersucht, sich mit ihren verehrlichen Damen Sonntag den 18. August Vormittags vor 10 Uhr 35 Minuten auf der Lannus-Eisenbahn einzufinden.

240

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Der Preis der Coacs aus der hiesigen Gasfabrik ist von heute an bis auf Weiteres auf 30 Kreuzer per Centner festgesetzt.

Auf Wunsch wird zugleich der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von mindestens 10 Ctr. zu 3 kr. per Centner übernommen.

Bezugsanweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft (Neugasse No. 2) ausgestellt.

Wiesbaden, 10. August 1861.

8767

Die Direction  
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

## Rahmen, Gold- und Politur-Leisten

in schönster Auswahl auf Lager.

## Tapetenleiste und Stäbe

werden schnell und billig besorgt.

## Zur Einrahmung von Bildern zc.

halte ich mich unter Zusicherung billigster Bedienung bestens empfohlen.

F. Thilo, Langgasse 25. 9003

Wegen Abreise steht eine noch sehr gute Büchse flinte zu verkaufen bei  
K n e i p p, Büchsenmacher. 9004

Ein gebrauchtes Hof- oder Scheuerthor wird zu kaufen gesucht  
Friedrichstraße 20. 9005

# Café Hartmann.

Heute Abend von 6 Uhr an

9006

**Mainzer Actienbier im Glas.**

**Felsenkeller (Taunusstrasse).**

Vortreffliches Frankfurter Lagerbier à 5 fr., Apfelwein 4 fr., sowie ausgezeichnete weiße Weine per Schoppen 12 u. 15 fr. empfiehlt bestens **Langsdorff.** 8872

Preismedaille der Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste in Paris.

## Keine grauen Haare mehr!

Melanogène,

**Färbemittel für die Haare,**

erfunden von **Dicquemare aîné in Rouen.**

Dieses Färbemittel, das Beste, das bis jetzt dagewesen, zeichnet sich nicht allein dadurch aus, daß es alle Nuancen auf der Stelle hervorruft, sondern daß es geruchlos und sich ohne irgend eine Benachtheiligung der Haut anwenden läßt. -- Niederlage in Wiesbaden bei

**G. A. Schröder, Hoffriseur**

Sonnenbergertbor No. 2.

6653

Preis per Flacon 3 fl. 30 fr.

## N. HENRY aus Nancy,

Stickereifabrikant,

hat die Ehre sein wohlaffortirtes Lager von französischer Stickerei, Lingerie, Glace-Handschuhe und Corsetten aus Paris bestens zu empfehlen, nämlich:

Kragen und Manschetten auf verschiedene Stoffe gestickt von 28 fr. an bis 20 fl. die Garnitur, Taschentücher von 14 fr. bis 60 fl., ganz gefertigte Kragen und Ärmel nebst Schweizer-Chemisseten, Zuavenjäcken, Tag- und Nachtjaken, Tag- und Nachthemden, Unterröcke, Beinkleider, Stoffe für Kleider, eine große Auswahl von Nacht- und Negligehauben, Artikel für Kinder und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel

zu den billigsten aber festen Preisen.

8810

Mainz zur Messe, Eckladen der ersten Reihe, mit Firma:

## N. Henry aus Nancy.

In Auftrag ist eine Partie **Champagner**, wovon Proben zu Diensten stehen, in kleineren Partien à 57 fr. per Flasche abzugeben. Näheres in der Exped. 8950

4 Paar **Jalousieläden**, sowie 7 **Fenster** nebst einer **Thür**, in einen Hof geeignet, alles gebraucht aber noch sehr gut, sind billig zu verkaufen **Mauergasse 2.** 8912

Friedrichstraße No. 32 können 400 Stück **Hopfenstangen** abgegeben werden. 8970

**Gute junge Matten-Winscher** sind zu verkaufen **Mauergasse 2.** 8912

Ein Mädchen, welches im Ausbessern erfahren ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Exped. 9007

# In Mainz.

Bei Einkäufen über 15 fl. wird die Hin- und Rück-  
fahrt vergütet!

 Nur im   
Laden der Frau Wittwe Lanz  
am Speisemarkt ist der Verkauf von

## Leinen

und

## Halbleinen-Waaren

von

## Wilh. Baruch

aus Breslau und Cöln

am Speisemarkt, im Laden der Frau Wittwe  
Lanz am Speisemarkt.

## Verkauf

von

## Leinen- u. Halbleinenwaaren.

Es sollen und müssen 15 Kisten, enthaltend: holländische, belgische, sächsische, schlesische und Bielefelder Leinwände, in den besten und schwersten Qualitäten, Tischzeuge, in Damast und Drillich, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tischdecken in Leinen, Seide und Wolle, franzöf. Battisttücher, nur Prima-Waare,

zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft werden.

## Ich brauche Geld!

Aus diesem einfachen Grunde, weil ich in kürzester Zeit bedeutende Zahlungen zu decken habe, werde ich noch während der hiesigen Messe meine guten gebiegenen Leinen- und halbleinenen Waaren zu solch billigen Preisen abgeben, daß das hochgeschätzte Publikum staunen wird.

Reine Waaren werden hoffentlich von früherem Verkauf hier hinlänglich als reell und gut bekannt sein und mache ich das hochgeehrte Publikum besonders auf den diesmaligen so billigen Verkauf aufmerksam, da ich Umstände halber genöthigt bin, so viel als möglich zu räumen, und daher sämtliche Artikel zu nachstehenden spottbilligen Preisen verkaufe.

## Feste Preise! Preis-Courant. Feste Preise!

Feinste franz. Glacé-Handschuhe per Paar 9 bis 24 fr., für deren Haltbarkeit garantirt wird. Wiener Negligé-Häubchen per Stück 9 bis 12 fr. Eine große Parthie franz. Schleier per Stück 18 fr. Küchenhandtücher, das halbe Duzend 20 bis 36 fr., per Elle 3 bis 7 fr. Stubenhandtücher, in allen Qualitäten, per Elle 5, 6, 9 bis 18 fr. Servietten, das halbe Dzb. von 1 bis 2 fl. 100 Dzb. Taschentücher, das halbe Dzb. 24 bis 36 fr.; bessere Sorten 1 fl. Tischtücher, das Stück von 24 fr. an. 50 Stück ord. Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Rthlr.; 1 Stück Leinwand zu 1 Dzb. Hemden 9 fl., fernere Sorten 11, 12 und 14 bis 18 fl. Hanfleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirn-Leinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. Hanf-Leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 24 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Bedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und Chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das ½ Duzend um 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 5 fl. Franz. batist-leinene Taschentücher, mit eleganten breiten Borduren, das ½ Duzend 2 bis 10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen.

13/4 breite Betttücher-Leinen ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität.

Stubenhandtücher, das halbe Duzend 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 fr. bis 7 fl. 89]

# Wilhelm Baruch

aus Breslau und Cöln.

Verkaufslokal einzig und allein nur im Laden der Frau  
Wittwe Lanz am Speisemarkt.



Ein kleiner grau mit schwarz gefleckter Hund, der auf den Namen „Bello“ hört, hat sich auf dem Wege von der Schwalbacher Chaussee bis zur Platte verlaufen. Wer denselben wiederbringt Schwalbacher Chaussee No. 13 bei Frau Schneider, erhält 2 fl. Belohnung. 9008

### Verloren.

Ein silberner Becher mit den Namen „August und Moriz“ ist am 14. l. M. verloren worden. Der redliche Finder erhält eine angemessene Belohnung. Näheres Erped. 9009

Ein Medaillon wurde von der Rheinstraße bis in die Langgasse verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Rheinstraße 21. 9010

### Stellen-Gesuche.

Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht Saalgasse 2. 9011

Es wird in einen Gasthof ein Zimmermädchen gesucht. N. Erped. 9012

Ein Mädchen, welches bügeln, nähen und fräsen kann, sucht eine Stelle als Jungfer bei einer Herrschaft. Näh. Erped. 9013

Ellenbogengasse 6 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 9014

Eine perfekte Köchin wird gesucht. Näh. Erped. 9015

Für ein Krankenhaus wird eine Wärterin gesucht. Jährlicher Gehalt 50 Gulden. Näheres Erped. 8982

Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Neugasse 17 im Laden. 8885

Bahnhofstraße 5 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 8937

Ein junges gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie wünscht baldigt eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Taunusstraße 59. 8940

2 anständige Mädchen können das Modegeschäft erlernen. N. Erp. 9016

Der Unterzeichnete sucht 1 accuraten Bauschreiner.

C. Baum, Architect. 9017

Gesucht wird ein Kutscher, der sowohl ein- als zweispännig zu fahren versteht und gute Zeugnisse besitzt, von

J. Köppler im Berliner-Hof. 9018

Ein gesitteter Junge kann in die Lehre treten bei

Franz Schmidt, Tapezierer. 8988

Dogheimerweg 12 ist die 2te Etage mit geräumigen Mansarden auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten. 7426

Häfnergasse 19 sind ein einzelnes und zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 9019

Kapellenstraße 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8168

Langgasse 30 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8897

Meßberggasse 32 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Georg Kern. 8992

### Römerberg No. 1

sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 9020

Rheinstraße 10 sind 2 elegant möblirte Zimmer, auch getheilt zu vermieten. 8993

Schachtstraße 12 sind zwei Dachkammern zu vermieten. 9021

Steingasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8574

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres Erped. 8402

Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet, möblirt, ist billig zu vermieten Marktstraße 24. 8665

In einer schönen Lage der Lannusstraße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 9022

In dem Hause des Herrn Koch zu Schierstein sind für 2 Familien Logis und ein großer Keller circa 40 Stück Wein haltend gleich zu vermieten. Näh. bei L. Lezerich, Schierstein. 9023

Unser geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater, Lünchermeister **Carl Rahn sen.**, starb nach nur mehrtägigem Kranksein heute plötzlich und unerwartet. Freunden und Bekannten machen wir von diesem uns betroffenen harten Falle mit dem Bemerken die traurige Mittheilung, daß die Beerdigung der Leiche Samstag den 17. d. M. Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause aus stattfindet. Wir bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 15. August 1861.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9024

### Verbrechen und Strafe.

(Fortsetzung aus 191.)

Davis, der fortwährend auf Ella geblickt, die sich dicht am Fenster auf einen Stuhl gesetzt hatte und in Gedanken verloren schien, stieß Thornfull rasch in die Seite und flüsterte ihm zu:

„Seht Ihr, Master, daß sie auch gut und liebevoll ist.“

Thornfull schwieg einen Augenblick, dann versetzte er:

„Recht, Kinder, Ihr habt Gutes gethan, und dem folgt der Lohn fast immer auf dem Fuße. Das ist auch jetzt der Fall, wenigstens bei Einer von Euch. Ella! komm einmal her zu mir.“

Ella hörte die Worte des Vaters nicht. Ihr Auge blickte durch's Fenster, als suche sie draußen irgend einen Gegenstand, wonach sie sich sehnte.

Thornfull mußte noch einmal ihren Namen nennen. Da fuhr sie, wie aus einem Traume erwachend, empor und trat zu dem Vater hin.

Thornfull sagte ihr mit kurzen Worten, daß der Zimmermeister Davis bei ihm um ihre Hand angehalten hätte und daß er sie ihm zugesagt habe, unter der Bedingung, daß sie den Ehrenmann nicht zurückweise.

Ella fuhr fast erschrocken zusammen. Ihr Gesicht wurde noch blässer als gewöhnlich. Sie legte die Hand auf's Herz, als wolle sie das heftige Pochen unterdrücken, das sich auf einmal darin erhoben hatte und schlug die Augen zur Erde, ohne ein Wort zu erwidern.

Aber auch von Betty's Gesicht war die liebliche Röthe auf einmal verschwunden. Auch sie zitterte merklich, aber Thornfull und Davis bemerkten es nicht; denn ihre Augen waren auf Ella gerichtet.

„Nun, meine Tochter?“ fragte der Vater nach einer kleinen Pause, „hast Du keine Antwort auf Davis Antrag? Der wackere Mann liebt Dich von ganzem Herzen.“

„Warm und redlich,“ stotterte der Zimmermeister, mit Angst in das schöne bleiche Gesicht des jungen Mädchens blickend.

Diese aber schwieg noch immer. Es schien, als hätte sich ihr Geist von der schönen Hülle getrennt und jage in der Ferne einem unerreichbaren Phantome nach. Endlich aber sammelte sie ihre Sinne und sprach mit mühsam errungener Fassung, zu Davis gewendet:

„Master Davis — dieser Antrag kommt mir so unerwartet — gönnt mir Zeit — nur eine kurze Frist! ich muß doch überlegen —“

Thornfull faßte rasch ihre Hand.

„Bei einem Manne, wie Davis, bedarf es der Ueberlegung nicht,“ sagte er

bestimmt. „Also frei heraus — Ja oder Nein! Er wird das Letztere, wenn es gleich seine schönsten Hoffnungen vernichtet, doch wie ein Mann zu ertragen wissen.“

Ella senkte auf's Neue den Kopf und faltete die Hände zur stummen Bitte um eine Frist.

Betty aber, die in Davis Zügen eine tödtliche Angst zu lesen glaubte, flog schnell auf sie zu, warf beide Arme um ihren Hals und rief bittend:

„Sage Ja, liebe Schwester, sage Ja! So ein Mann wie Master Davis kommt Dir nicht zum zweiten Male wieder! Du wirst glücklich mit ihm werden; denn Du bekommst einen Mann, der die Liebe des besten Weibes auf Erden verdient.“

„Das ist auch meine Meinung,“ warf Thornfull ein.

Was in Ella's Seele in diesem Augenblicke vorging, ist schwer zu errathen, aber sie erhob plötzlich das Auge, sah Davis fest an und sagte entschlossen, obgleich noch mit zitternder Stimme.

„Wohlan, Master Davis, hier ist meine Hand! Ich will Euer Weib sein.“

Davis jauchzte hoch auf. Er nahm die dargebotene Hand an, wagte aber nicht, die engelschöne Braut an sich zu ziehen und in seine Arme zu schließen.

Master Thornfull machte eine Geberde der Zufriedenheit.

Die sanften Augen seiner jüngern Tochter füllten sich mit Thränen. Es war nicht gut zu sagen, ob es die der Freude oder des Schmerzes waren, aber es mußte doch wohl das Erstere der Fall sein; denn sie liebte die Schwester und beglückwünschte sie als Braut. Plötzlich aber riß sie sich aus Ella's Armen los und verließ rasch das Zimmer. (Fortf. f.)

## Evang. Kirche.

12r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>3/4</sup> Uhr: Herr Candidat Naumann.  
Katechisation mit der männlichen Jugend.

## Katholische Kirche.

13r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft.

Werktags: täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr, Schulmessen Dienstags, Mittwochs und Freitags um 7 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Von Frau St. G. 2 fl. für den Gustav-Adolf-Berein empfangen zu haben, bescheinigt dankbar Diez.

## Räthsel.

Ich war ein Feldherr, nimmst du mir  
Ein Zeichen weg, so bin ich nur  
Ein Eingeweid' von jeder Kreatur;  
Zwei Zeichen weg, ein wildes Thier.

Auflösung des Räthfels in No. 186: Pfister.

## Wiesbadener Theater.

Morgen Sonntag: **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Musik von Lortzing.  
Der Text ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

## Gold-Course. Frankfurt, 16. August.

|                     |                   |                  |   |
|---------------------|-------------------|------------------|---|
| Pisolen             | 9 fl. 37 — 36 kr. | Pisolen Preuß.   | 9 fl. 56 <sup>1/2</sup> — 55 <sup>1/2</sup> kr. |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 " 45 — 44 "     | Dufaten          | 5 " 33 — 32 "                                   |
| 20 Frsch. Stücke    | 9 " 22 — 21 "     | Engl. Sovereigns | 11 " 52 — 48 "                                  |

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 192) 17. August 1861.

## J. W. Rommershausen,

Uhrmacher, Wiesbaden, Langgasse 18,  
empfiehlt sein Taschen-Uhren- und Pariser  
Pendules-Lager in reicher Auswahl.

Silberne Ancre- und Cylinder-Uhren, gut abge-  
zogen und regulirt, im Preis von 16 fl. bis 48 fl.,  
goldene Ancre- und Cylinder-Uhren von 36 fl. bis  
130 fl. per Stück.

Ferner werden alle vorkommenden Reparaturen  
an Chronometern, feinen Ancre- und Cylinder-Uhren  
in meiner Reparaturwerkstätte schnell und billig unter  
bekanntester Garantie ausgeführt. 8997

## Unser Lager

in  
Tapeten, Rouleaux, Boden- und Möbel-Wachstuch, Bett- und Sopha-Vor-  
lagen, Cocusmatten und Manilla-Treppenläufern ist stets auf das reich-  
haltigste assortirt und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

C. Leyendecker & Comp.,  
269 7 Burgstraße 7.

## Geschäfts-Eröffnung.

Ich eröffne unterm hertigen Tage ein Geschäft in Cigarren und  
Tabaken, Thee, Chocolate, Liqueurs, Punschessenzen und eingemachten  
Früchten, und empfehle dasselbe der Beachtung des Publikums.

8998

Carl Warnecke,  
Langgasse 11 bei Herrn Gastwirth Poths.

Weisse Stickereien, als Kragen, Aermel und Hauben empfiehlt  
8919 Ferd. Miller, Kirchgasse 30, Marktstraße 11.

# Gasthaus zum Erbprinzen von Nassau.

Table d'hôte um 1 Uhr,  
Restauration zu jeder Zeit.

8053

Georg Uhl.

## Chocolade,

alleinige Niederlage der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop & Comp.  
in Braunschweig, empfiehlt in stets frischer Waare

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25. 7090

Während der Mainzer Messe  
am Speisemarkt im Hause der Frau Lanz!

## Großer Ausverkauf

eleganter Berliner

Damen-Mäntel-Mantillen,

Herbst- und Winter-Mäntel und Jacken.

Sämmtliche Gegenstände sind von den besten Stoffen nach neuester  
Facon und streng copirt.

Einzig und allein

während der Messe in Mainz

im Hause der Frau Lanz.

8914

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein  
Haus und Geschäft an Herrn Conditoren Gottlieb käuflich abgetreten habe.  
Für das mir seit Jahren erwiesene Wohlwollen freundlichst dankend, bitte  
ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

G. W. Schlemmer.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit an, daß ich mein Geschäft  
in der Mühlgasse nunmehr aufgegeben und das von Herrn Schlemmer  
übernommen habe und empfehle mich meinen verehrlichen Kunden sowohl,  
als den verehrlichen Kunden des Herrn Schlemmer, mit der Versicherung,  
daß es mein Bestreben sein wird, allen Aufträgen auf das Beste zu genügen.

Insbondere empfehle ich noch ächte Akermann'sche Brust-Bonbons,  
Kinderzwieback, sowie alle sonstigen Conditorei-Artikel.

G. Gottlieb, Conditoren,

8909

Langgasse No. 17, neben der Hof-Apotheke.

## Gefrorenes und Eis

täglich bei H. Wenz, Conditoren.

5098

## Dobheimer Kirchweihfest.

Sonntag den 18. August d. J. findet das diesjäh-  
rige Nach-Kirchweihfest dahier statt, wobei für  
Harmonie- und Tanz-musik, sowie für gute Speisen,  
Getränke und reelle Bedienung bestens gesorgt ist.

Hierzu laden ein

8758

**Sämmtliche Wirth.**

## Rauenthaler Kirchweihfest.

Sonntag den 18., Montag den 19. und Sonntag den 25. August 1861  
findet bei Gelegenheit des hiesigen Kirchweihfestes

### gutbesetzte Tanzmusik

statt. Für schmackhafte Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Rauenthal im August 1861.

9899

**Hch. Schuth, „Gasthaus zur Krone“.**

## Sonnenberg.

8910

Sonntag den 18., Montag den 19. und folgenden Sonntag den 25. August  
findet das

## Kirchweih-Fest

statt.

Für gute Speisen und Getränke, sowie wohlbesetzte Orchester ist bestens  
gesorgt.

Hierzu laden ergebenst ein

**Jacob Jacquemar** im Nassauer Hof,  
**J. B. Noll** in der Krone,  
**Ph. Jeckel.**

## Sonnenberg.

Sonntag den 18., Montag den 19. u. folgenden Sonntag den 25. August  
findet das

## Kirchweih-Fest

statt, wo für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist. Hierzu ladet er-  
gebenst ein

**P. Pläcker.** 9900

## Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe, wozu sämmtliche active Mitglieder  
hierdurch eingeladen werden. **Der Vorstand.** 240

# Cursaal zu Wiesbaden.

463

Mittwoch den 21. August

Im Réunionsaal

## **grosse Soirée Mystérieuse**

von

**M. Bellachini,**

Cycle de Physique, Chiromagique, Prestige, Illusion, Magie, Curiosité  
et Lucidité.

In zwei Abtheilungen.

Das Programm bringt das Nähere.

### **Eintrittspreise:**

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Coursaals und Abends an  
der Casse.

Cassa-Eröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

## **Dieten-Mühle.**

Zur Feier der Sonnenberger Kirchweihe

Nächsten Sonntag den 18. und Montag den 19. August  
jedesmal Nachmittags 4 Uhr

## **Große Harmonie-Musik,**

ausgeführt vom hies. Herzogl. Artillerie-Musik-Corps.

An beiden obigen Tagen

## **Abends BALL.**

Hierzu ladet freundlichst ein

Christoph Moos.

68

## **Pompier-Corps.**

Samstag den 17. d. M. Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr findet eine Generalversammlung  
zum Zwecke der Neuwahl eines Spritzenmeisters in dem Lokale des Herrn  
Reinemer in der Kirchgasse statt, wozu die Mannschaft des Corps ein-  
geladen wird.

Das Commando. 8797

## **Pompier-Corps.**

Probe der Steigerabtheilung Sonntag den 18. d. Morgens präcis 7 Uhr.  
Von da an bis auf Weiteres findet alle 14 Tage um dieselbe Stunde  
ohne weitere Bekanntmachung Probe statt.

Der Führer.

**Bürger-Krankenverein.**

253

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß heute Abend 5 Uhr das Vereinsmitglied Herr Carl Hahn sen. vom Sterbehause, H. Schwalbacherstraße 4. aus beerdigt wird.

Wiesbaden, 17. August 1861.

Die Direction.

**Adolphshöhe.**

Ich erlaube mir meinen verehrten Freunden und Gönnern meinen **Wein-essig**, welcher über normalstark, wohlriechend, wohlschmeckend und frei von allen fremden Stoffen ist, besonders, außer allem sonstigem Verbräuche, zum Einmachen zu empfehlen.

8410

**C. Prinz, Hof-Essiglieferrant.****Alle Sorten Chocolade**

7339

der **Compagnie française** in Mainz empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

**Feinsten Cinnamessig**

von dem Hof-Lieferanten Caspar Prinz auf der Adolphshöhe zum Fabrikpreis bei **Sch. Philippi.** 8948

Heidelberger Kunstmehl No. 00, feinsten Biscuitvorschuß, alle Sorten Perlengerste, Gersten- u. Weizen-Gries, Gerstengröße, Grün- u. Haferkern in ächter Qualität und billigst bei

8540

**S. Schünemann, Neugasse 9.****Ruhrkohlen.**

Ofen- & Schmiedekohlen von bester Qualität sind fortwährend zu den billigsten Preisen bei Unterzeichnetem zu beziehen.

Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann Aug. Herber (Marktstraße) entgegengenommen.

**G. W. Schmidt in Diebrich.** 8591**Zur gef. Beachtung für das bevorstehende Feldlager.**

Eine neue Art **Feldbettladen**, welche sich als sehr zweckmäßig und zugleich als Hänsmatten verwenden lassen, bringe ich zur Empfehlung.

Proben davon können bis heute Abend in meiner Wohnung, Saalgasse No. 26, eingesehen werden.

8911

**Ph. Schleucher, Tapezireur.****Geschäftsverkauf.**

Ein in bester Lage gelegenes sehr rentables **Kurz- & Modewaaren-geschäft** ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8925

**Corsetten** in allen Qualitäten empfiehlt

8919

**Ferd. Miller, Kirchgasse 30, Marktstraße 11.**

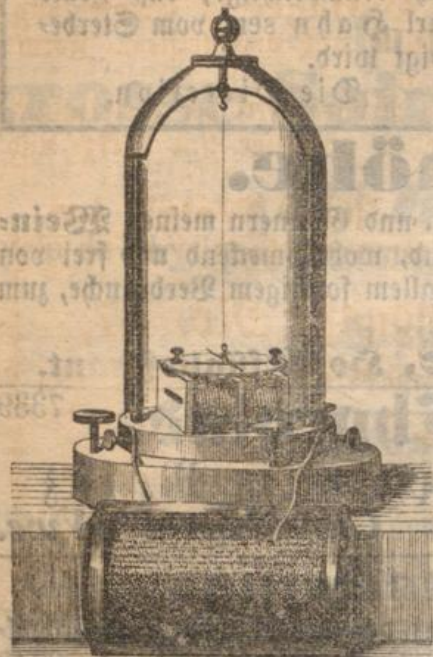
Mainzerstraße No. 17 ist ein noch unbenutztes, elegantes **Gartengeländer**, Pfosten und Schwelle von Eichen, die Latten von reinem geschnittenem Holze und zweimal angestrichen, der laufende Werkfuß zu 48 fr. zu verkaufen. 8915

Ein eisernes **Thor** in gutem Stande ist zu verkaufen Hochstraße 28. 8952

## Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Co. in Berlin.

99



Anerkannt von den berühmtesten Aerzten hat dieser Heilapparat in den verschiedensten Fällen von **Sicht, Rheumatismus, Lähmungen, Nervenkrankheiten, Hämorrhoidalbeschwerden** u. seine Heilwirkung bewährt. Die ehrenvollsten Anerkennungen über dieselbe liegen in unserem Comptoir zur gefälligen Ansicht auf.

Die in kurzer Zeit bereits in der fünften Auflage erschienene Broschüre des

**Dr. Moritz Bernhard**

ist in französischer, englischer und deutscher Sprache gratis in unseren bekannten Depots zu haben, woselbst, wie auch in unserem Comptoir, der **Nachweis des electrischen Stromes, welcher durch den Körper geht**, durch den Galvanometer geführt wird.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Das alleinige Depot für Wiesbaden und Umgegend ist bei Herrn

**A. Flocker, Webergasse 17.**

Die General-Depositäre der volta-electrischen Metallbürste für Süddeutschland:

**Stautz & Comp. in Offenbach a. M.**

## Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

**J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

sind von  $\frac{1}{8}$  Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

**August Roth,**

untere Webergasse No. 49.

7342



## Zu verkaufen Michelsberg 1

Küchenschranke mit Glasaufsätzen, Spiegel, Kleiderschränke, Bettstellen, Tische, Sopha, Kommode und neue Strohstühle à 2 fl. 10 fr. 8670

Eine Werkstätte mit Feuerrecht wird zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 8056

Bei Unterzeichnetem ist eine kleine **Aepfelmühle** zu verkaufen, sowie **Bohnenmaschinen** zu verkaufen und zu verleihen.

8930

**Valentin Faust, Hafnergasse No. 13.**

## **No. 1 kleine Burgstraße No. 1.**

Dem geehrten Publikum bringe ich mein **Outlager** in Empfehlung, sowie die neuen Façons der **Filzhüte** (gesteifte und ungesteifte). Form: Wilhelm, Romain, Senateur, Monplaisir u. s. w.

Zugleich mache ich aufmerksam, daß ich alle Reparaturen der Seidenhüte, sowie der Filzhüte nach jeder beliebigen Façon anfertige und **Filz- und Strohhüte** braun und schwarz färbe.

8920

**Jacob Weigle jun.**

## **A. Quersfeld, Langgasse No. 47,**

empfehlte sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

### **Thee.**

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

7340

## **Gasthaus „zum Schloss Johannisberg“**

im Dorfe Johannisberg nahe beim Schlosse.

Restauration und gute Weine eignes Wachsthum empfiehlt

5371

**Pet. Mehrer Wittwe**

## **Orientalisches Enthaarungsmittel,**

in Flacon à 1 fl. 27½ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 8533

Aus der Fabrik von **Kothe & Comp.** in Berlin.

## **Peter Muth aus Saarlouis**

empfehlte sein Lager mit Nachjacken, französischen Schnitt, das ½ Duzend zu 12 fl., sowie Nachthanben, das Duzend zu 4 fl. 30 fr. und 3 fl. 30 fr., für Dienstmädchen zu 2 fl., glatte Krägen zu 54 fr. das ½ Duzend, seidene Foulardtücher zu 2 fl. per Stück, kleine Knüpftücher zu 3 fl. das halbe Duzend, einzeln 36 fr. 8922

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich in der ersten Reihe, vorm Laden des Herrn **Lennig** in Mainz.

## **En-tous-cas (Sonnenschirmchen)**

empfehlte in ganz frischer Waare

8919

**Ferd. Miller**, Kirchgasse 30, Marktstraße 11.



# Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Von **Biebrich** täglich 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis Rotterdam.

Die Dampfboote dieser Rhederei haben auf dem Verdeck Glasparavillon und jedes 2 Schlaf-Cabinette, welche Letztere für eine Reise zu miethen sind.

Jeden Sonntag und Freitag direct in 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Tag über Rotterdam bis London durch die Seedampfboote d. Niederländischen Dampf-Schiff-Ges.

**Batavier** und **Fyenoord**

und in Verbindung mit allen nach England fahrenden Dampfsschiffen.

Nähere Auskunft ertheilen

8630

die Agentur in Biebrich,

das Billeto-Bureau, Marktplatz 12 in Wiesbaden.

**Stahlreifröcke** in großer Auswahl äußerst billig bei

8919

Ferd. Miller, Kirchgasse 30, Marktstraße 11.

Gute Delgemälde, 2 Violinen (eine von Mathi und eine von Steiner), drei Guitarren und eine Harfe sind zu verkaufen Taunusstraße 23.

8927

## Zu verkaufen

ein **Mahagoni-Schreibtisch** und mehrere nussb. lackirte **Bettstellen** Oberwebergasse 46.

8949

Ein dreistödiges **Wohnhaus** in der besten Lage der Stadt ist abtheilungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Erped.

8766

Es wird zwischen dem 1. und 15. October in der Nähe der Stadt eine Wohnung oder ein Haus, enthaltend einen Salon, mindestens acht Zimmer, Küche, Mansarden, Hofraum zc. unmöblirt, zu dem ungefähren Preis von 600—800 fl. per Jahr gesucht. Anträge unter Lit. H. bei der Erped.

8953

Ein Nähmädchen sucht ein kleines möblirtes Zimmer. Näh. Erped.

8973

## Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.      Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.      Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 10 U.      Nach. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10 U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr.      Morgens 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 4 Uhr.      Mittags 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Abds. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.

Massau (Eilwagen).

Abends 10 Uhr.      Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.      Morgens 9 Uhr.

Abends 10 Uhr.      Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr.      Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.      Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 6 Uhr.      Morg. 8 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr.      Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr.      Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8<sup>20</sup>, 10<sup>20</sup>.

(11<sup>40</sup> Ertragzug nach Mainz.)

Nachmittags 2<sup>20</sup>, 6<sup>20</sup>, 8<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>50</sup>, 9<sup>50</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 1<sup>15</sup>, 2<sup>55</sup>, 4<sup>25</sup>, 8<sup>5</sup>, 10<sup>30</sup>.

(5<sup>20</sup> Schnellzug von Frankfurt.)

## Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10<sup>20</sup>.

Nachmittags 1<sup>25</sup>, 3<sup>5</sup>, 4<sup>45</sup>, 8<sup>20</sup>.

Abgang Rüdeshheim n. Wiesbaden.

Morgens 6<sup>50</sup>, 9<sup>20</sup>.

Nachmittags 12<sup>50</sup>, 3, 5<sup>5</sup>, 7<sup>15</sup>.

Abgang Elville nach Wiesbaden.

Morgens 7<sup>25</sup>, 9<sup>54</sup>.

Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>27</sup>, 5<sup>44</sup>, 7<sup>51</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10<sup>20</sup>.

Nachmittags 2<sup>5</sup>, 6<sup>15</sup>, 8<sup>50</sup>.